



Ausschreibung 2016/2017 - Ergänzung Halle

Stand: November 2016

A) Allgemein

1. Diese Hallenausschreibung gilt in Verbindung mit den Ausschreibungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und NFV.
2. Die Kreismeisterschaften werden für die Frauen- und Herren-Mannschaften, bei Bedarf Alt-Herren-Mannschaften, als Futsal ausgespielt, soweit Hallen zur Verfügung stehen und sich eine ausreichende Anzahl an Mannschaften anmeldet.
Diese Ausschreibung gilt daher für sämtliche Frauen- und Herren-Turniere von Vereinsmannschaften, die nicht als Futsal gespielt werden.
3. Spieler, Trainer und Betreuer haben Turnschuhe mit **heller, nicht färbender** Sohle zu tragen; sonst erfolgt Hallenverweis!!
Verunreinigungen und Beschädigungen haben die Verursacher sofort zu beheben bzw. der Aufsicht zu melden. Dies gilt auch für die Nebenräume (Umkleidekabinen, Tribünen). Evtl. Kosten werden den **Verursachern bzw. allen Mannschaften** in Rechnung gestellt, wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann bzw. sich der Verantwortung entzieht.
4. Bei Vereinsturnieren im NFV Kreis Göttingen-Osterode gilt besonders diese Hallenausschreibung. **Abweichungen** hiervon sind schriftlich bei der Anmeldung der Turniere zu beantragen und werden nur in Sonderfällen vom KSpA genehmigt.
Die Turnierunterlagen (Spielpläne, Spielberichte usw.) sind ca. 3 Jahre von den Veranstaltern aufzubewahren.
7. Die durchgezogene Linie (6 m vor dem Tor) ist die Strafraumlinie und begrenzt den Strafraum. Es ist möglich, dass der Strafraum rechteckig abgeklebt wird.
8. Das Spielen mit Bande ist zulässig.

B) Mannschaften, Spieler, Pässe

1. Die **Startgebühr** wird vom Veranstalter festgelegt und ist **vor Beginn des Turniers** zu zahlen.
2. Treten Sie stets **pünktlich** mit ihrer Mannschaft an, da die Hallenzeiten sehr knapp bemessen sind. **Eine Wartezeit entfällt in der Halle.**
3. Ein ausgefüllter **HALLEN-SPIELBERICHT** ist am Spieltag der Turnierleitung zur Kontrolle zu übergeben.
4. Mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Gruppe haben in **unterschiedlichen** Trikot anzutreten. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft wechselt das Trikot vor Spielbeginn oder zieht Leibchen über, die von den Vereinen mitzubringen sind.
5. Im Kreis Göttingen-Osterode besteht jede Mannschaft aus höchstens 10 Spielern: 1 Torwart, 4 Feldspielern und 5 Austauschspielern. Verringert sich die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.
Das Tragen von Schienbeinschützern ist bei allen Turnieren Pflicht!
6. Der Einsatz von Spielern über die Zahl 10 hinaus an einem Spieltag ist ein Mitwirken von nicht spielberechtigten Spielern, welches bestraft wird. Zu den Spielen haben nur jeweils 10 Spieler in Spielkleidung in der Halle zu sein.
Werden weitere Spieler umgezogen gesehen, gilt dies als Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern. Der Aufsichtführende kann Stichproben während der Spiele durchführen.
7. Spielberechtigt in der jeweiligen Mannschaft sind nur Spieler, die am gleichen Tag auch in der entsprechenden Feldmannschaft spielberechtigt wären. Somit können die am Ende der Hinserie in einer höheren Mannschaft festgespielten Spieler nicht in einer unteren Mannschaft eingesetzt werden.
Ein „Freispielern“ während der Hallenmeisterschaften ist nicht möglich.



8. Die Platzierung wird am Ende des Turniertages bekannt gegeben.
Um bei einem evtl. Gleichstand sofort eine Entscheidung herbeizuführen, haben alle Mannschaften noch anwesend zu sein.
Bei der Platzierung gilt:
 1. Punkte,
 2. Tordifferenz,
 3. mehr geschossene Tore,
 4. direkter Vergleich.Sollte dann noch ein Gleichstand sein, gibt es ein 7-/9m-Schießen (3 + 2 mit Torwart) bis zur Entscheidung.

C) Regeln

1. Die Spielzeit beträgt je nach Gruppengröße zwischen 10 und 15 Minuten pro Spiel.
2. Anstoß führt die im Spielplan vorn stehende Mannschaft aus.
3. Alle indirekten Freistöße innerhalb des Strafraumes (durchgezogene 6-m-Linie) werden auf der Strafraumlinie ausgeführt.
4. Tore können vom gesamten Spielfeld erzielt werden. Durch einen Anstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.
5. Nach **Toraus** erfolgt Abwurf bzw. Abstoß/Abspiel **nur durch den Torwart**. Nach **Seitenaus** wird das Spiel mit **Einrollen** des Balles fortgesetzt. Die Gegenspieler haben einen Abstand von **3 m** einzuhalten.
6. Die Endrunden (ggf. auch andere Runden) finden mit großen Toren (5 x 2 m) statt. Der Strafstoß wird dann von der 9 m-Linie ausgeführt.
7. Beim Feldverweis auf Zeit hat die betreffende Mannschaft das Spiel 2 Minuten in Unterzahl zu bestreiten. Die Zeitstrafe erlischt nach Spielende.
Nach dem Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und kann in diesem Turnier nicht mehr eingesetzt werden. Die Mannschaft des des Feldes verwiesenen Spielers darf sich nach 3 Minuten wieder vervollständigen.
8. Der Torwart darf den Ball **aus dem Strafraum heraus** nicht über die Mittellinie spielen, wenn er ihn mit der Hand berührt hat oder ihn ins Spiel bringt. Vor Überqueren der Mittellinie muss der Ball dann von einem weiteren Spieler berührt werden. Bei Zuwiderhandlung erfolgt indirekter Freistoß an der Mittellinie.
Hat der Torwart den Ball nicht mit der Hand berührt darf er ihn auch aus dem Strafraum heraus mit dem Fuß über die Mittellinie spielen. Er darf seinen Strafraum mit dem Ball am Fuß verlassen und ist dann Feldspieler.
Bei **außerhalb des Strafraums** angenommenen Bällen ist er Feldspieler mit allen Rechten und Pflichten.
9. Spielerwechsel sind während des laufenden Spiels zulässig. Sie bedürfen nicht der Zustimmung des Schiedsrichters. Entsprechende Wechselzonen sind vor dem Turnier festzulegen. Nur hier dürfen die Ein- und Auswechslungen erfolgen. Wird außerhalb der Wechselzone gewechselt, wird der fehlbare Spieler (ggf. auch beide) mit einer Zeitstrafe von 2 Minuten belegt.

Gegen diese Hallenausschreibung ist gemäß § 15 Abs.1 RuVO innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung der Ausschreibung die gebührenfreie **Anrufung** beim Kreissportgericht möglich.

Göttingen, den 01. November 2016

gez. Klaus Henkel
Vorsitzender Kreisspielausschuss

gez. Peter Dzimalle
Vorsitzender Frauen- und Mädchenausschuss